

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Widerrufsbelehrung

Allgemeine Geschäftsbedingungen der akquinet SLS logistics GmbH

für den Dienst ORTUNG EINFACH!

1. Einleitung

1.1. Die akquinet SLS logistics GmbH (im Folgenden akquinet SLS genannt) stellt ihrem Vertragspartner (nachstehend Kunde genannt) Dienste ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Dienstleistungen, die akquinet SLS für den Kunden erbringt. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden ausdrücklich nicht Vertragsinhalt, auch wenn seitens der akquinet SLS nicht ausdrücklich widersprochen wird. Für den Fall, dass der Kunde die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht gelten lassen will, hat er dies vorher schriftlich der akquinet SLS anzuzeigen.

Die akquinet SLS bietet unter der Marke www.ortung-einfach.de einen ASP-Dienst (Portal) an, mit dem Daten (z.B. Ortungsdaten), die aus Fahrzeugen, Maschinen und sonstigen Gegenständen per GPRS an den Dienst übermittelt werden, im Portal aufbereitet, visualisiert und ausgewertet werden. Dabei hat die akquinet SLS keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit des dafür notwendigen Mobilfunk- und GPS Satellitennetz, sowie auf die Verfügbarkeit des Internet.

1.2. Der Kunde verpflichtet sich, alle Nutzer, die über seine eigene Zugangskennung der Dienste (ORTUNG EINFACH!) von akquinet SLS verfügen, auf diese Bedingungen und die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes hinzuweisen.

2. Leistungsumfang, Entgelte

2.1. Leistungsumfang und Entgelte ergeben sich aus der bei Vertragsabschluss gültigen Leistungsbeschreibung der Dienste und Dienste Dritter (z.B. SIM-Karten zur ausschließlichen Nutzung von ORTUNG EINFACH!).

2.2. Sofern die dem Kunden zur Verfügung gestellten Dienste über die Möglichkeit verfügen weitere Zugangskennungen anzulegen, ist der Kunde berechtigt, im Rahmen seines Vertrages neue Zugangskennungen im Rahmen seiner gezeichneten Dienste anzulegen und / oder zusätzliche Dienste zu den dann gültigen Konditionen in Anspruch zu nehmen.

2.3. akquinet SLS ist berechtigt, das Leistungsangebot der Dienste zu ändern oder zu ergänzen, wenn die Zweckerfüllung des Vertrages nicht oder nur unerheblich beeinträchtigt wird.

2.4. akquinet SLS behält sich eine Änderung der Entgelte nach billigem Ermessen vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden schriftlich, im Regelfall an seine bei der Registrierung angegebene Email-Adresse, mitgeteilt.

2.5. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine Rechnung, bzw. Jahresrechnung. Einwände gegen die Rechnungsstellung sind innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Wochen nach Erhalt der Rechnung geltend zu machen. Ansonsten gilt die Rechnung als anerkannt.

2.6. Die Zahlung der regelmäßigen monatlichen Entgelte erfolgt durch Einzug im Lastschriftverfahren. Der Kunde erteilt der akquinet SLS dazu ein widerrufliches SEPA-Lastschriftmandat für das jeweils gültige Konto. Die Ermächtigung erstreckt sich auch auf nachträglich anfallende und variable Entgelte. Sie gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen. Das monatliche Entgelt wird jeweils zum Ersten des Leistungsmonats ohne Abzug fällig. Einmalige Entgelte und variable Entgelte für sonstige Leistungen werden nach Erbringung der Leistung fällig. Die Frist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf 5 Tage verkürzt. Der Käufer sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung des Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Käufers, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung nicht durch akquinet SLS verursacht wurde. Bei Zahlungsabwicklung der regelmäßigen monatlichen Entgelte ohne Lastschriftverfahren ist die akquinet SLS berechtigt, wegen des größeren Verwaltungsaufwandes eine Verwaltungsgebühr von 5 Euro zu verlangen.

2.7. Der Kunde verpflichtet sich, alle Leistungen zu vergüten, die über seine Zugangskennung bezogen werden. Dies gilt auch für Leistungen Dritter (z.B. SIM-Karten), die dem Kunden von der akquinet SLS zur ausschließlichen Nutzung für die ORTUNG EINFACH! Telematiksysteme zur Verfügung gestellt werden, einschließlich der missbräuchlichen Nutzung außerhalb der ORTUNG EINFACH! Telematiksysteme. Die Datennutzung (SIM-Karte bei Lieferung von akquinet SLS) wird dem Kunden als "Flatrate" angeboten. Die Flatrate im Netz des Netzbetreibers umfasst dabei alle Meldungen im regulären Betrieb von ORTUNG EINFACH! . Der Datenumfang der Flatrate beträgt im Monat 10 MB innerhalb Deutschlands. Bei Überschreitung der 10 MB Grenze behält sich die akquinet SLS eine vorübergehende Sperrung des Datenverkehrs vor. Anfallende Kosten die durch die Überschreitung der 10 MB Grenze entstehen trägt der Kunde. Liefert die akquinet SLS die in den Geräten verbauten SIM-Karten, so ist sie Eigentümerin der SIM-Karten. Die SIM-Karten sind ausschließlich für die Verwendung in den Ortungsgeräten bestimmt. Der Kunde trägt die Verantwortung, dass die ihm mit den Ortungsgeräten zur Verfügung gestellten SIM-Karten nicht zweckentfremdet werden. Sollten durch die missbräuchliche Verwendung der SIM-Karten z.B. für Sprachdienste, SMS, MMS, Fax-Dienste usw. Kosten entstehen, so gehen diese voll zu Lasten des Kunden. Bei Vertragsende sind die SIM-Karten der akquinet SLS zurückzugeben, andernfalls wird eine Wiederbeschaffungsgebühr von 15 € netto je SIM-Karte fällig.

2.8. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, kann die akquinet SLS die Zugänge zu ORTUNG EINFACH! sperren und das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

2.9. Gegen Forderungen von akquinet SLS kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

3. Kündigung

3.1. Der Kunde und die akquinet SLS können das Vertragsverhältnis mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit schriftlich kündigen. Erfolgt dies nicht, verlängert sich der Vertrag um jeweils ein weiteres Jahr.

3.2. Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem

Grund ist akquinet SLS berechtigt, den Zugang zu den Diensten sofort zu verwehren. akquinet SLS kann ferner in diesem Fall hinterlegte Daten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren und löschen.

4. Haftung

4.1. Die akquinet SLS haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für leichte Fahrlässigkeit aber nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Der Höhe nach sind Ersatzansprüche auf den Umfang vorhersehbarer Schäden begrenzt, aber maximal auf 1.000 Euro. Die akquinet SLS haftet nicht für vom Kunden oder Dritten, insbesondere Internetbetreibern, eingesetzte Software und Infrastruktur. Die akquinet SLS haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen oder mittelbare und/oder Folgeschäden. Bei Ausfall oder Fehlern technischer Einrichtungen ist die Haftung auf die kostenlose Wiederholung der Leistung begrenzt.

4.2. Eine Haftung von akquinet SLS für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Fehler ist ausgeschlossen. Eine Nichtnutzbarkeit des angebotenen Dienstes, die der Qualität und Verfügbarkeit des GSM-Mobilfunknetzes sowie die Verfügbarkeit und Genauigkeit des GPS Satellitensystems oder des Internets unterliegt, kann nicht geltend gemacht werden. Für die Genauigkeit sowie lückenlose Darstellung der Daten übernimmt die akquinet SLS keine Garantie. Die SIM-Karte und damit das Mobilfunknetz werden von einer dritten Partei bereitgestellt. Aus diesem Grund übernimmt die akquinet SLS keine Haftung für deren Funktion, den Betrieb, die Verfügbarkeit, die Netzabdeckung, die Dienste oder die Reichweite des Mobilfunknetzes oder eines anderen Netzes oder Systems.

4.3. Dem Kunden ist bekannt, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. akquinet SLS haftet nicht für unberechtigte Zugriffe, die auf diesem Wege stattfinden.

4.4. akquinet SLS übernimmt weiter keine Gewähr dafür, dass die Dienste den Anforderungen und Zwecken des Auftraggebers genügen und mit anderen vom Auftraggeber ausgewählten Programmen zusammenarbeiten.

5. Datensicherheit

5.1. Die Server von akquinet SLS werden regelmäßig gesichert. Im unwahrscheinlichen Fall eines Totalausfalls der Dienste können unter ungünstigen Umständen die Daten eines oder mehrere Tage verloren gehen. akquinet SLS spielt in diesem Fall die letzte verfügbare Sicherung ein. Der Kunde verpflichtet sich, über die von ihm eingegebenen Daten Aufzeichnungen aufzubewahren.

5.2. Falls akquinet SLS kryptographisch gesicherte Dienste anbietet, verpflichtet sich der Kunde, diese Dienste nur zu nutzen, soweit dies nicht gegen für ihn geltende Gesetze verstößt. akquinet SLS haftet nicht für die vom Kunden eingesetzte Verschlüsselungssoftware.

6. Verfügbarkeit, Wartung, Service

6.1. In der Regel stehen die Dienste 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Aus technischen Gründen kann eine 100%ige Verfügbarkeit für Daten und Dienste nicht gewährleistet werden. akquinet SLS übernimmt demnach keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Diensten und Daten.

6.2. akquinet SLS garantiert dem Kunden die Verfügbarkeit der eigenen Daten für 3 Monate. Darüberhinausgehende Verfügbarkeit der Daten kann in einer separaten Vereinbarung geregelt werden. akquinet SLS ist nicht Erfüllungshelfer für den Kunden betreffende gesetzliche Aufbewahrungspflichten.

7. Haftungsfreistellung

7.1. Der Kunde stellt die akquinet SLS von Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung einer in diesen AGB genannten Pflichten seitens des Kunden entstehen.

7.2. Der Kunde trägt die ausschließliche Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit der von ihm eingespeisten Daten. akquinet SLS übernimmt keine Überprüfungspflicht.

8. Sonstiges

8.1. akquinet SLS erbringt ihre Leistungen fachgerecht. Sie ist berechtigt, ihre Leistungen auch durch andere Unternehmen zu erbringen.

8.2. akquinet SLS behält sich vor, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern, sofern die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Auf die Änderung wird jeder Kunde mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten per Email an die bei der Registrierung angegebene Email-Adresse hingewiesen. Erfolgen die Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis nach Zugang der Änderungsmitteilung unter Angabe detaillierter und nachvollziehbarer Gründe fristlos kündigen.

8.3. Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung von akquinet SLS durch Email, Fax oder Brief.

8.4. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht. Soweit der Kunde Vollkaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand Brake/Unterweser. Für Nichtkaufleute gilt dies in Ermangelung eines inländischen Gerichtsstandes.

8.5. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.

Kontakt: akquinet SLS logistics GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 25
28199 Bremen
E-Mail: ortungeinfach@slsserver.de

Besondere Geschäftsbedingungen der akquinet SLS logistics GmbH für den Verkauf von Hardware

I. Geltungsbereich

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der akquinet SLS (nachfolgend: „AGB“) gelten nur für Rechtsgeschäfte mit Personen, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handeln (Unternehmer im Sinne von § 14 BGB). Hierzu zählen auch juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtliche Sondervermögen.

II. Leistungsumfang

1. Die geschäftliche Tätigkeit der akquinet SLS umfasst nicht die Herstellung von Hardware. Soweit daher im Rahmen eines Lizenzvertrages über ASP-Dienste oder eines Vertrages über die Lizenzierung und Anpassung von ASP-Diensten auch Hardwarekomponenten im Leistungsumfang enthalten sind, stellt die akquinet SLS klar, dass diese nicht von der akquinet SLS hergestellt sind. 2. Der Leistungsumfang richtet sich ausschließlich nach den vertraglichen Vereinbarungen. Soweit sich bei Lieferung und/oder Installation ergibt, dass weitere Hardwarekomponenten erforderlich sind, sind diese gesondert zu beauftragen und zu vergüten oder vom Auftraggeber selbst zu beschaffen.

III. Vergütung

1. Die Vergütung für die Hardware ist wie folgt fällig: a. 30 % nach Vertragsschluss. b. 70 % nach Lieferung

IV. Eigentumsvorbehalt, Kontokorrentvorbehalt

1. Die gelieferte Hardware bleibt bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreisanteils für die Hardware Eigentum der akquinet SLS. 2. Die gelieferte Hardware bleibt darüber hinaus bis zur endgültigen Bezahlung aller Forderungen der akquinet SLS aus dem Geschäft, das mit dem Erwerb der Hardware verbunden war (Erwerb und Lizenzierung von ASP-Diensten und/oder Lizenzierung und Anpassung von ASP-Diensten) Eigentum von akquinet SLS.

V. Gewährleistung

1. Soweit im zu Grunde liegenden Vertrag nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, gibt die akquinet SLS keine Haltbarkeits- oder Beschaffenheitsgarantie im Sinne § 443 BGB.

Beschaffenheitsgarantie im Sinne § 443 BGB.

2. Beschaffenheitsangaben im Sinne § 434 Abs. 1 S. 1 BGB bedürfen der ausdrücklichen Vereinbarung.

3. Hat die akquinet SLS Gewähr für einen Sachmangel zu leisten, steht das in § 439 Abs. 1 BGB enthaltene Wahlrecht, ob zur Nachbesserung der Mangel beseitigt oder eine mangelfreie Sache geliefert wird, der akquinet SLS zu.

4. Das schadhafte Teil wird der akquinet SLS zur Reparatur zugeschickt. Alle anfallenden Kosten außerhalb der Gewährleistungsarbeiten (z.B. Versandkosten für den Hin- und Rückversand, Aus- und Einbaukosten, Transportkosten, Dienstleistungskosten und sonstige Arbeitszeiten, usw.) werden vom Kunden getragen. Falls der Kunde verlangt, dass die Gewährleistungsarbeiten an einem von ihm bestimmten Ort vorgenommen werden sollen, kann die akquinet SLS diesem Verlangen entsprechen, wobei unter Gewährleistung fallende Kosten nicht berechnet werden, während Arbeitszeit und Anfahrtswege zu den üblichen Standardsätzen berechnet werden. Die akquinet SLS haftet nicht für durch das schadhafte Teil verursachte entgangene Gewinne, ausgebliebene Einsparungen oder mittelbare und/oder unmittelbare Folgeschäden.
5. Stellt die akquinet SLS bei dem Einschicken von Geräten und Zubehör zur Garantiereparatur oder zur Reparatur fest, dass diese nicht defekt sind oder Defekte außerhalb der Gewährleistung vorliegen, werden von der akquinet SLS Überprüfungs- und Versandkosten berechnet. Eine Haftung für normale Abnutzung oder für nachweisliche Beschädigungen, die nicht in Verantwortung der akquinet SLS liegen, ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche gegen die akquinet SLS stehen nur dem unmittelbaren Kunden zu und sind nicht übertragbar.
6. Gewährleistungsansprüche verjähren in einem Jahr ab Übergabe.
7. Schadensersatzansprüche, gleich welcher Art, etwa für Montagekosten oder Demontage oder wegen Schäden, die mittelbar oder unmittelbar auf die von der akquinet SLS gelieferten Leistungen/Gegenstände/Software zurückzuführen sind, auch für verlorene oder defekte Datenbestände, sind ausgeschlossen.
8. Im Geltungsbereich des Handelsgesetzbuches bleiben handelsrechtliche Rügeobliegenheiten ausdrücklich unberührt.
9. Es wird ausdrücklich klargestellt, dass Ansprüche des Vertragspartners aus Sachmängelhaftung wegen Fehlern in der gelieferten Hardware nicht den in diesem Zusammenhang abgeschlossenen Vertrag über die Lizenzierung von ASP-Diensten oder über die Anpassung und Lizenzierung von ASP-Diensten umfassen, es sei denn, im zu Grunde liegenden Vertrag ist ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart. 5. Soweit ein Sachmangel in der auf die Hardware aufgespielten Soft- oder Firmware auftritt, berechtigt dieser nicht zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen wegen der mitverkauften Hardware, es sei denn, im zu Grunde liegenden Vertrag ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

V. Sonstige Vereinbarungen

Ergänzend gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der akquinet SLS logistics GmbH“ unter www.akquinet-telematik.de mit dem jeweiligen Stand des Datums des Vertragsschlusses.

Widerrufsbelehrung

Ist der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), so hat er kein Widerrufs- und Rückgaberecht gem. § 312d BGB i. V. m. §§ 355, 356 BGB. Das Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann).

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflicht gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB, sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 S.1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

akquinet SLS logistics GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 25
28199 Bremen
E-Mail: ortungeinfach@slsserver.de

Widerrufsfolgen Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurück zu senden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Wenn Sie diesen Vertrag durch ein Darlehen finanzieren und ihn später widerrufen, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, sofern beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere dann anzunehmen, wenn wir gleichzeitig Ihr Darlehensgeber sind oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung unserer Mitwirkung bedient. Wenn uns das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs oder der Rückgabe bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs oder der Rückgabe in unsere Rechte und Pflichten aus dem finanzierten Vertrag ein. Letzteres gilt nicht, wenn der vorliegende Vertrag den Erwerb von Finanzinstrumenten (z.B. von Wertpapieren, Devisen oder Derivaten) zum Gegenstand hat.

Wollen Sie eine vertragliche Bindung so weitgehend wie möglich vermeiden, machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch und widerrufen Sie zudem den Darlehensvertrag, wenn Ihnen auch dafür ein Widerrufsrecht zusteht.

Ausschluss des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht nach den vorstehenden Bedingungen gemäß § 312d BGB besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder
- eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder
- die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind
- und in allen anderen gesetzlich vorgesehenen Fällen.